Cop Mode bei iPhones - Danke, wusste ich nicht

Erfasst am : 2. August 2019 12:28 | Erfasst von : Martin

Verknüpfte Kategorie(n): Internet, Tips, Reisen

In meinem Artikel über [Apples Face ID](#) schrieb ich ja, dass ich es sehr problematisch finde, wenn ein Gerät etwas zur Authentifizierung benutzt, das man nicht 'unerreichbar' machen kann: also biometrische Merkmale.

Die Face ID ist ja das Paradebeispiel ... das Gesicht kann man nicht mal eben weglegen ...

Und siehe da, so ist es geschehen ... dieser [News-Artikel](#) beschreibt, was in China einigen Leuten passiert ist. Klingt genau so wie es in Stanley Kubricks [Clockwork Orange](#) bereits 1971 als Dystopie prognostiziert wurde.

Auch in jenem Artikel steht allerdings drin, dass Apple seit dem Touch-Sensor - und danach der Face ID - jedem Gerät einen schnellen Shortcut verpasst hat, mit dem man diese biometrischen Methoden abschalten kann, so dass das iPhone danach konventionell über eine Passphrase entsperrt werden muss.

Man muss also noch die Hände am iPhone haben, bevor einem die Aggressoren das iPhone entreissen können. Und zählen muss man können, denn 5x hintereinander etwas zu drücken - diese Ruhe muss man dann noch haben. Also besser im voraus einstellen, den Cop Mode ...

Wusste ich nicht. Danke, dass bei Apple Leute auch so denken.